

## **Aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Verwaltung und Soziales am 24.06.2014**

### **Polizeiliche Kriminalstatistik 2013**

(nie) In der Sitzung des Ausschusses für Verwaltung und Soziales stellten Frank Reiser (Revierleiter des Polizeireviers Ditzingen) und Peter Trumpfheller (Polizeiposten Korntal-Münchingen) die Kriminalstatistik für das Jahr 2013 vor. Erfreulicherweise hat sich der langjährige Anstieg der Straftaten im Vergleich mit den Vorjahren nicht fortgesetzt. Waren es 2012 noch 992 Straftaten, zählte die Polizei im Jahr 2013 872 Fälle. Auch die Aufklärungsquote ist leicht gestiegen: 2012 lag sie bei 54,4 Prozent, 2013 bei 57,6 Prozent. Den größten Anteil der Straftaten machen die Diebstahlsdelikte mit 308 Straftaten aus, gefolgt von Vermögens- und Fälschungsdelikten (143), Rohheitsdelikten wie Körperverletzung (162) und Sachbeschädigungen (91). Die Zahl der Rauschgiftdelikte ist mit 75 erfassten Fällen auf fast das Doppelte gestiegen, was aus einem verstärkten Einsatz der Polizei in diesem Bereich und der Aufdeckung überregionaler Zusammenhänge resultiert. Hier handelte es sich vorwiegend um Fälle des Besitzes und Konsums von Cannabis. Die Zahl der Wohnungseinbrüche belief sich wie im Vorjahr auf 14 Fälle, wobei hier auch gescheiterte Einbruchversuche in die Statistik aufgenommen werden. Die Zahl der erwachsenen Tatverdächtigen ist gesunken, genauso gibt es bei Kindern einen Rückgang. Leichte Anstiege sind bei den tatverdächtigen Heranwachsenden bzw. bei den Jugendlichen zu verzeichnen. Bürgermeister Dr. Wolf betonte in der Sitzung die gute Zusammenarbeit zwischen Stadtverwaltung und Polizei und bedankte sich für die hervorragende Arbeit, die von den Polizisten geleistet wird.